



Politikfabrik e.V. / WAHL GANG 05
Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin
Telefon: 030 / 275 98 770
presse@politikfabrik.de
www.wahlgang05.de

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 16. August 2005

Die WAHL GANG ist zurück. Wir melden uns aus unserer Zentrale, der WAHL LOUNGE am Hackeschen Markt in Berlin-Mitte. Bei deren Einrichtung hat uns die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin unterstützt.

In unserer WAHL LOUNGE wollen wir in Informations- und Gesprächsrunden mit Themen zur bevorstehenden Bundestagswahl Politik für Erst- und Jungwähler erfahrbar machen. Wir, die WAHL GANGster, sowie geladene Gäste aus Wissenschaft, Politik und Medien, machen in lockerer Atmosphäre deutlich, dass Politik nicht nur etwas für „die da oben“ ist, denn Demokratie geht alle etwas an!

Die WAHL LOUNGE öffnet ihre Türen am
Donnerstag, 18. August 2005, 19.00 Uhr zum
Thema: Münteferings Coup !? - Neuwahlen zum Bundestag

Folgende Gäste haben zugesagt:

Clara West, Juso-Landesvorsitzende Berlin
Christian Wohlrabe, Geschäftsstellenleiter der Jungen Union Berlin
Andreas Weiland, Redakteur der Jugendseite der Berliner Zeitung
Vertreter der Geschäftsstelle der Grünen Jugend
Vertreter des Bundespräsidialamtes (angefragt)

Die wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen beginnen mit einem kurzen Beitrag zum jeweiligen Thema. Nach diesem öffentlichen Teil finden lockere Gespräche zwischen den Gästen und den Erstwählern statt.

Allgemeine Informationen zum politischen System und speziell zur Wahl stehen werktags von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der WAHL LOUNGE zur Verfügung.

In der darauf folgenden Veranstaltung am 25.08.05 wird es um die Erst- und Zweitstimmen-Problematik gehen.

Zu unserer Eröffnungsveranstaltung laden wir Sie herzlich ein!

Um eine Vorankündigung wird gebeten.

Für redaktionelle Rückfragen steht Ihnen das Pressteam der Politikfabrik jederzeit zur Verfügung: presse@politikfabrik.de, Charlotte Müllenbroich 0160 620 19 35, Franziska Rabe 0173 241 30 36, Marcus Willand 0172 662 95 33.

Die WAHL GANG 05 ist eine überparteiliche Kampagne der Politikfabrik e.V. in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung.